



FAMILIENVERBAND

Rundschreiben C16

44 Münster, im Januar 1968
Kapitelstraße 67
Tel. 0251/38071

Liebe Raven,

seit unserem letzten Treffen in Köln sind schon wieder gut zwei Jahre vergangen. Es war dort ein kleinerer, aber sehr interessierter Kreis versammelt. Der Sohn unseres Dr. Hermann Rave in Gustorf, Jürgen Ortwin, hat in eigener Forschung als Student an der Universität Köln über die Kölner Raven ein Referat erarbeitet, das er an diesem Abend vortrug. Er erntete reichen Beifall. Wer sich für den Vortrag interessiert, kann ihn bei mir bestellen. - Ferner gedachten wir besonders unseres Seniors, Landforstmeister Alexander Rave, der gerade im Alter von 94 Jahren in Wiesbaden verstorben war, und der in seinen letzten Lebensjahren noch mit aller Energie Familienforschung betrieben hatte. Seine Arbeit ist auch im Archiv für spätere Interessenten aufbewahrt. - Nach dem Familientage schickte mir Dr. Ferdinand Haag, Köln, noch aus persönlichen Erinnerungen ein Lebensbild von Julius Rave, der aus Köln stammte und nach einem ereignisreichen Leben, zuletzt als Stadtrat in Gera, als aufrechter christlicher Mann gestorben ist. Auch dieser Bericht ist in das Archiv aufgenommen worden.

Wie schon öfters erwähnt, beabsichtigen wir, den nächsten Familientag 1970 in Münster abzuhalten. Dann jährt sich zum 750. Male das erste nachgewiesene Vorkommen des Namens Rave in Münster. Zu diesem Zeitpunkt hofft auch Herr Rechtsrat Clemens Steinbicker den Westfälischen Band des Geschlechterbuches bürgerlicher deutscher Familien fertiggestellt zu haben.

Unser Konto beläuft sich heute auf DM 2.228,21. Das Geld soll vor allem für die Vorbereitung des Familientages, zum Druck einer neuen ergänzten Stammtafel und zur Schaffung eines Lagerbestandes des Geschlechterbandes verwandt werden. - Allen, die ohne Aufforderung ihren Beitrag in den letzten zwei Jahren gezahlt haben, danke ich von Herzen. Die anderen bitte ich, diesem Beispiel zu folgen. Der Beitrag ist unverändert DM 5,-- jährlich; keine Mehrwertsteuer! - Der

Beitrag ist einzuzahlen an Frau Lieselotte Collin auf das Postscheckkonto PSA Dortmund Kto.Nr. 71082 mit dem Vermerk "Familienverband Rave".

Seit dem Familientag in Köln gingen folgende Nachrichten ein:

Es starben

im Jahre 1965:

Ludwig Rave in Ramsdorf

Emilie Rave

Margarethe Rave geb. Brinkmann in Borken

im Jahre 1966:

Johanna Rave geb. Bender in Gelsenkirchen

Maria Hortmann geb. Rave in Bonn

Ludwig Alexander Pfeiffer in Köln

Fritz Rave in Marl-Hüls

Hans Werner Wolters, Borken, in Ostberlin

Josef Altmeyen in Rheine

im Jahre 1967:

Bernd Rave in München, gefolgt von seiner Frau Henriette Rave

Franz Rave in Bocholt

Bernhard Rave in Ramsdorf

Hans Werner Wolters, ein Sohn von Frau Marianne Wolters geb. Rave in Borken, gab sein junges Leben als Opfer für die Freiheit von Menschen hinter dem Eisernen Vorhang.

Es heirateten

im Jahre 1966:

Peter Fischer und Regine Fischer geb. Rave

Rolf Jarosch und Ulrike Jarosch geb. Siemann

Heinz Bertram und Regine Bertram geb. Rave

im Jahre 1967:

Gert Collin und Irene Collin geb. Mühlhan

Dr.med.Hans-Joachim Eickelmann und Irmgard Eickelmann geb.Hillenbrand

Geboren wurden 1967:

Christian Fischer, Sohn von Peter und Christine Fischer

Horst Collin, Sohn von Gert und Irene Collin

Mit mir grüßen Euch aus Münster Nanna Rave und Lotti Rave sowie mein Sohn Henning, der gerade sein Assessorexamen bestanden hat.

Nun wünsche ich allen, daß das Jahr 1968 gut begonnen hat und auch sein weiterer Verlauf erfreulich für Euch sein möge.

Euere Lottä Collin-Rave

Fritz Rudolf v. Hauert

Bezahl am 22. II. 68 H.R.